



Symposium

Landesfeuerwehrschule Bruchsal

schule statt. Hierzu wurden Vertreter der beteiligten Behörden und Organisationen, Sportler sowie Experten der Sport- und Arbeitsmedizin geladen.

4. Der Höhepunkt der Aktion wird der 1. baden-württembergischen Feuerwehr-Duathlon am 2. Juli 2005 mit Start im Bruchsaler Schloss und rund um die Feuerwehr-Übungsanlage der Landesfeuerwehrschule sein. Anschließend an den Duathlon wird die Landesfeuerwehrschule die Feuerwehr-Übungsanlage erstmals in einer „Nacht der offenen Tür“ präsentieren. Sieger wird übrigens nicht die oder der Schnellste sein, sondern die Feuerwehr, die bezogen auf ihre Mitglieder die meisten erfolgreichen Teilnehmer stellt. Die Familienangehörigen dürfen selbstverständlich teilnehmen. Nach derzeitigen Planung und ersten Resonanzen werden voraussichtlich mehr als 1.000 Teilnehmer an den Start gehen.

5. Für die Aktion wurde eigens eine Homepage eingerichtet (www.Fit-For-Fire-Fighting.de), auf der aktuelle Trainings- und Ernährungstipps, Informationen und Presseberichte, Aktionen einzelner Feuerwehren, Termine, Publikationen usw. veröffentlicht werden.

Wichtig ist, dass der Ansatz nicht auf diejenigen abzielt, die eh schon den Sport als ihre Leidenschaft entdeckt haben. Vielmehr sollen bewusst die Feuerwehrangehörige motiviert werden, denen die eigene Fitness und ein regelmäßiges Sporttreiben bisher verborgen blieb.

Als weiterer Höhepunkt der Aktion „Fit For Fire Fighting“ fand am 9.10.2004 das Bruchsaler Symposium an der Landesfeuerwehrschule Bruchsal statt. Insgesamt ca. 600, teils hochrangige Vertreter der Feuerwehren, der Politik und der Partnerverbände kamen an diesem Tag zusammen, um einer hochkarätigen Vortragsreihe beizuwohnen.

Als Überraschungsgast trat Frau Nathalie Seeger auf und brachte alle Anwesenden vor dem offiziellen Beginn durch eine gezielte Gymnastik in Verbindung mit rhythmischer Musik auf Touren. Der „Schlachtruf“ FIT FOR FIRE FIGHTING war noch nicht ganz verklungen, als Herr Min. Dirigent Reinhart Klee (Innenministerium BW) die offizielle Begrüßung einleitete.

Es folgten weitere Grußworte von Manfred Hagelstein (Vorsitzender der Geschäftsführung der UKBW) und Dr. Frank Knödler (Präsident des Landesfeuerwehrverbandes BW). Herr Dr. Knödler verlieh Herrn Hermann Schröder (Leiter der Landesfeuerwehrschule Bruchsal) die höchste Feuerwehrauszeichnung und würdigte damit die Verdienste von Herrn Schröder für die Landesfeuerwehrschule. Im Anschluss folgten die Fachbeiträge, die sich mit der speziellen Problematik der Belastungen von Atemschutzgeräteträgern im Brandeinsatz beschäftigten.

Hierbei wurde vielfach auf die medizinischen bzw. gesundheitsrelevanten Aspekte abgehoben. Viel interessante und wissenschaftlich nachgewiesene Erkenntnisse wurden anschaulich erläutert.



Hochrangige Vertreter der Feuerwehren, des IM-BW und der UV-Träger



Alexander Seeger

Tel. 07 11 / 93 21 - 3 20